

Regattaname:	Süddeutsche Meisterschaften 2023 / Kanu-Rennsport
Regatta Ort:	Olympia-Regattaanlage München Oberschleißheim
Regatta Adresse:	Dachauer Str. 35, 85764 Oberschleißheim
Regatta – Info - Homepage:	https://www.regatta.de
Beschreibung:	Sprint-, Kurz-, Mittel-, Langstrecke, mit KMK-Wettbewerben Qualifikationsregatta zu Deutschen-Kanu-Rennsport-Meistersch.2023
Regatta-Charakter:	Regatta-Kategorie A
Termin:	14.07.2023 - 16.07.2023
Rückfragen zur Meldung:	Oliver Bettzieche, Regatta München e.V., Dachauer Str. 35, 85764 Oberschleißheim E-Mail info@regatta.de Telefon 089-21231296-0
Jury-Vorsitzender:	Detlef Hofmann, Kleiberweg 9, 76149 Karlsruhe E-Mail: detlef.r.hofmann@googlemail.com - Mobil: 0170 - 4041828
Meldung:	Die Meldung <u>muss</u> über die IMAS-Meldeplattform erfolgen (kostenfrei) - www.regatta-info.com - Mit der Meldung ist mindestens ein Obmann zu benennen.
Meldeschluss:	Montag, 26.06.2023 24:00 Uhr
Nachmeldeschluss:	Eingegangen zum 10.07/ 07:00 Uhr, gemäß DKV-WR-Vorgaben
Meldeeröffnung:	Donnerstag, 29.06.2023

		KMK	K1 / C1	K2 / C2	K4 / C4	C 8
Startgelder SDM 2023:	Schüler C:	10,00 €	7,00 €	9,00 €	12,00 €	0,00 €
	Schüler B:	10,00 €	7,00 €	9,00 €	12,00 €	0,00 €
	Schüler A:	10,00 €	8,00 €	11,00 €	14,00 €	35,00 €
	Jugend:	entf.	11,00 €	13,00 €	16,00 €	0,00 €
	Junioren:	entf.	15,00 €	17,00 €	21,00 €	0,00 €
	Leistungsklasse:	entf.	17,00 €	21,00 €	31,00 €	0,00 €
	Senioren:	entf.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Haftungsausschluss:	Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Die Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Personen- und/oder Sachschäden, die über die gesetzliche Mindestvorgaben hinausgehen. Mit Anmeldung und Besuch oder Teilnahme an der Veranstaltung wird dieser Haftungsausschluss akzeptiert.
Bild und Tonrechte:	Während der Veranstaltung werden Film oder Fotoaufnahmen gemacht. Jeder Teilnehmer gibt mit seiner Teilnahme an der Veranstaltung das Einverständnis, dass diese Film- oder Tonaufnahmen zum Zweck der Außendarstellung des Veranstalters in Printmedien sowie auf der Homepage des Veranstalters zeitlich unbegrenzt genutzt werden dürfen. Werden durch die teilnehmenden Vereine Minderjährige angemeldet, erklärt der Verein durch seine Teilnahme, dass entsprechende Einverständniserklärungen der Erziehungsberechtigten zur Anfertigung und Verwendung von Bild- und Tonaufnahmen zu den o.g. Zwecken vorliegen. Für den Fall, dass solche nicht vorliegen, stellen sie den Veranstalter von etwaigen Ansprüchen der Betroffenen oder Dritter frei.
Wettkampfstätten:	Olympia-Regattaanlage München Oberschleißheim

MELDUNGEN / MELDESYSTEM / STARTGELDER(Startgebühren)

Meldungen zur Regatta werden ausschließlich via IMAS-System akzeptiert. Das heißt, dass das Startgeld für jedes nicht mit diesem System gemeldete Boot um 5,- Euro höher ist.

Das gilt entsprechend analog für Nachmeldungen, die seitens der Jury gemäß DKV-WR zusätzlich mit einer Gebühr belegt werden können. Für eine Nachmeldung ist das Meldegeld zu entrichten und es kann eine Bearbeitungsgebühr bis in Höhe des doppelten Meldegeldes erhoben werden. Über die Zulassung der Nachmeldung entscheidet die Jury grundsätzlich nach Maßgabe der freien Plätze.

BEMERKUNGEN:**A. Regelwerk**

Die SÜDDEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN (SDM) einschl. der Rahmenrennen werden nach dem aktuellen DKV-Regelwerk durchgeführt (DKV-Wettkampfordnung, DKV-Wettkampfbregeln Kanu-Rennsport, DKV-Anti-Doping-Bestimmungen, DKV-Dopingpräventionsbestimmungen).

B. Startzeiten / Rahmenzeitplan

Mit der Ausschreibung werden die Startzeiten NICHT bekannt gemacht, sondern NACH Eingang der Meldungen auf der Grundlage des Meldeergebnisses festgelegt. Soweit möglich orientiert sich der Zeitplan an dem der Vorjahre. Dies kann wieder dichte Rennfolgen und Einschränkungen in der sogenannten "Durchlässigkeit" zwischen den Wettkämpfen unterschiedlicher Klassen mit sich bringen.

C. Kanu-Mehrkampf (KMK) und Wettkämpfe der Schüler-A-Klasse

Die K1-/C1-KMK-Wettkämpfe (1000m) finden nach männlichen und weiblichen Teilnehmer/innen getrennt in Jahrganggruppen in entsprechend großen Gruppen (Läufe/Teilrennen) statt. Die KMK-Wertungsfolge ergibt sich bei Ausfall der technischen Zeitnahme nachgeordnet aus begleitender handgestoppter Zeitnahme. Für die Wertungen kommen die Messungen auf die Zehntelsekunde genau zum Tragen. Bei Zeitgleichheit werden gleiche Platzziffern vergeben. Keine KMK-Disziplin wird eigenständig als Wettkampf gewertet. Eine Disziplin bezogene Zumeldung ist nicht möglich. Ausfälle bei Teildisziplinen werden analog der aktuellen DKV-WR bewertet.

Schüler-A-Klassen / KMK-Wertungen

- Paddeln-1 /1000m (Handstoppzeiten): 30 % (ggf. Teilrennen. OHNE VL,ZL,EL)
- Paddeln-2 /100m, Start fliegend 30 % (Einzelzeitfahren)
- Lauf /bis zu 1500m: 20 %
- Athletik-1 / (Schnelligkeitsausdauer): 10 %
- Athletik-2 / (Schnellkraft): 10 %

Der K1-/C1-Langstrecken-Wettkampf wird nicht jahrgangweise ausgetragen und ist ein eigenständiger Meisterschaftswettkampf.

Die Auswahl der zum Tragen kommenden KMK-Athletik-Disziplinen erfolgt während der Regatta Mannheim am 01./02.07.2023 durch die dort anwesenden LKV-Rennsportwarte der Gruppe Süd.

D. Kanu-Mehrkampf (KMK) und Wettkämpfe der Schüler-B- und Schüler-C-Klassen

Diese beiden Altersklassen nehmen in Rahmen-Wettkämpfen an der Veranstaltung teil. Sie sind demselben Regelwerk unterworfen. Diese Wettkämpfe sind KEINE Meisterschaftswettkämpfe.

KMK-Schüler-C: Paddeln 500m, Lauf bis zu 1000m, Geschicklichkeitsparcours.

KMK-Schüler-B: Paddeln 500m, Lauf bis zu 1500m, Geschicklichkeitsparcours, 1 Athletik-Übung ("Schnellkraft").

Für die KMK-K1-/C1-500m-Wertungen werden die jeweiligen Lauf- bzw. Vorlauf-Zeiten herangezogen, sowie die Zeitmessungen. Die Vergabe der Platzziffern wird analog der Sch-A-Klasse durchgeführt.

Sch-B-Klasse / KMK-Wertungen

- Paddeln-1 /K1-500m/C1-500m: 50 %
- Lauf /bis ca. 1500m: 20 %
- Geschicklichkeitsparcours: 20 %
- Athletik-/ (Schnelligkeitsausdauer): 10 %

Sch-C-Klasse / KMK-Wertungen

- Paddeln-1 /500m: 40 %
- Lauf /bis ca. 1000m: 30 %
- Geschicklichkeitsparcours: 30 %

Die Auswahl der zum Tragen kommenden KMK-Athletik-Disziplinen sowie des Geschicklichkeitsparcours erfolgt während der Regatta Mannheim am 01./02.07.2023 durch die dort anwesenden LKV-Rennsportwarte der Gruppe Süd, sowie die KMK-SDM Beauftragten.

Die K1-/C1-KMK-Wettkämpfe (500m) werden nach männlichen und weiblichen Teilnehmerinnen getrennt in Läufen von bis zu neun Booten ausgetragen. Parallel zur KMK-Wertung werden diese Läufe als 500m-Läufe gewertet und mit entsprechenden Medaillen beehrt.

Da, wo es infolge von kleineren Meldefeldern vertretbar ist, werden verschiedene Jahrgangsguppen zusammen gestartet und getrennt gewertet.

HINWEIS: Teamboote in der Sch-B-Klasse (K4 UND K2)

- Der Einsatz von Sch-C in Teambooten der Sch-B-Klasse wird auch auf den K2 erweitert. Das heißt, dass in den Teambooten der Sch-B-Wettbewerbe bis 50% der Besetzung auch aus AK8- und AK9-Jährigen bestehen darf. Über ggf. weitere Abweichungen entscheidet die Jury. Die Begrenzungen der Startanzahlen sind jedoch gemäß DKV-WR zu beachten.

E1. Qualifikationen zur DM

Für 2023 sind die Qualifikationsmodi in den LK- und Juniorenklassen ausgesetzt und keine Qualifikation zur DM erforderlich.

Grundsätzlich gilt:

Die Qualifikationsmodi zu den Deutschen Meisterschaften sind den DKV-Wettkampffregeln Kanu-Rennsport (Stand 11/2018) ausformuliert.

HINWEIS: In mehreren Wettkämpfen sind dabei weniger als neun Startberechtigungen zu vergeben.

Die K1/C1-Startberechtigungen sind personenbezogen und können nach Beschlussfassung zur Startberechtigungen durch die Jury von den Vereinen nicht ausgetauscht werden.

Für alle Aktiven, die an den Süddeutschen Meisterschaften nicht teilnehmen oder nicht teilnehmen können, die aber ein Startrecht auf den Deutschen Meisterschaften wahrnehmen wollen, sind auf der Süddeutschen Meisterschaft schriftlich entsprechende Anträge auf DM-Startrecht an die Jury zu richten und zu begründen (Belege, Nachweis, etc.). Gleiches gilt für Teamboote jeder Art analog.

Die Jury wird die DM-Startplätze i.d.R. entsprechend dem Wettkampf-Ergebnis bei der Regatta vergeben. In besonderen Fällen kann sie davon abweichen. Aktive oder Boote, die von der Jury kein direktes Startrecht zugesprochen bekommen, können ggf. auf entsprechenden und begründeten Antrag und nach Prüfung durch die Jury in das Nachrückverfahren übernommen werden (siehe auch Punkt "K").

SDM-Qualifikations-System VL-ZWL-Endlauf

- In der Jugendklasse werden in den K1-/C1-Wettbewerben Endläufe A UND B ausgefahren, sofern zum Zeitpunkt des regulären Meldeschlusses jeweils MEHR als 18 Boote gemeldet werden.
- Abweichend von der DKV-WR werden bei Wettbewerben, in denen bis zum regulären Meldeschluss nur bis zu 18 Boote gemeldet sind, KEINE Zwischenläufe ausgefahren. Im Zweifelsfall werden die entsprechenden Endläufe mit maximal 10 Booten ausgefahren (ohne zusätzliche Ballonierung). Im Falle von Nachmeldungen zu diesen Rennen werden Meldungen NUR für freie Bahnen angenommen („Auffüllung“), bzw. die Bahnen in Vorläufen auf maximal 10 erhöht (ohne zusätzliche Ballonierung). Werden mehr Boote nachgemeldet, als freie Bahnen vorhanden sind, entscheidet die Jury.
- In keinem Fall gibt es in Folge von Nachmeldungen Neuverlosungen von Wettbewerben.

E2. Wertungen "Süddeutscher Meister"

Bei den Süddeutschen Meisterschaften wird in den Klassen der Schüler-A, der Jugend, der Junioren und der Leistungsklasse der Titel "Süddeutscher Meister" vergeben, wenn drei Boote aus mindestens zwei Vereinen am Wettkampf teilnehmen .

F. Canadier-Wettkämpfe der Mädchen und Damen

Die Entwicklung des Canadiersports der Mädchen und der Damen soll besonders gefördert werden.

Gemäß der Vereinbarungen der Gruppe Süd können diese Wettkämpfe gleichzeitig über die Klassen hinweg ausgetragen und ggf. getrennt gewertet werden. Für ALLE Canadier-Wettkämpfe der Mädchen- und -Damen gilt: Diese Wettkämpfe sind Teilnahme-offen für alle Sportlerinnen, die nach den Teilnahmeregeln der WR des DKV auch zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften berechtigt wären (internationale Teilnehmerinnen sind nicht startberechtigt).

Diese Teilnahmeberechtigung ist demnach nicht auf nur Sportlerinnen der Gruppe Süd begrenzt. Als SDM-Meister wird das jeweils zuerst im Endlauf einkommende Boot gewertet, sofern mindestens drei Boote aus mindestens zwei Vereinen der Gruppe Süd im Rennen mitgewirkt haben.

G. Langstrecken-Wettkämpfe

Alle Langstreckenwettkämpfe können auch über verkürzte Strecken ausgefahren werden. Die nominalen Streckenlängen von 2000m und 5000m sind. Die tatsächlich zu durchzufahrende Streckenlänge wird durch die Jury auf der Süddeutschen Meisterschaft bekannt gegeben.

H. Boote / Bootsvermessungen

Gemäß der WR (Stand 11-2018) gibt es keine Vermessungsmarken mehr.

Boote müssen bei den Bootskontrollen NACH den Wettkämpfen vollständig den Baubestimmungen der WR entsprechen, ansonsten erfolgt die Disqualifikation (siehe §§ 2.2.6 und 4.6). Das bedeutet, dass Aktive in vollem Umfang alleine für die Einhaltung der Baubestimmungen verantwortlich sind und das volle Risiko tragen.

Bootskontrollen und Neuvermessungen VOR den Wettkämpfen müssen seitens des Veranstalters oder Ausrichters nicht angeboten werden. Es ist jedoch vorgesehen, am Spätnachmittag/Abend VOR dem ersten Wettkampftag durch Vermesser dieses anzubieten. Hierfür fallen ggf. pro Boot Bearbeitungsgebühren bis zu 10 Euro an.

Es wird dringend empfohlen bereits vor der Anreise zur Veranstaltung seine Boote vor zu verwiegen. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass Vermesser oder Ausrichter nicht verpflichtet sind, ggf. erforderlich werdende Zusatzgewichte vorzuhalten.

I. Nachmeldungen

Nachmeldungen zur SDM müssen gemäß DKV-WR vorgenommen werden. Sie sind jeweils parallel an den Ausrichter (info@regatta.de) und an den Jury-Vorsitzenden (detlef.r.hofmann@googlemail.com) form- und fristgerecht einzureichen. (Betreff-Stichwort: "SDM2023-Nachmeldung").

Spätester Eingang ist Montag, 10.07.2023 / 07:00 Uhr.

HINWEIS: Die gültige Neuregelung der DKV-WR ist unbedingt zu BEACHTEN!!! Die Nachmeldefrist VOR der Regatta hat sich DEUTLICH verlängert. Es wird nach der jetzt gültigen DKV-WR verfahren!

HINWEIS: Im Falle von Nachmeldungen werden Meldungen NUR für freie Bahnen angenommen („Auffüllung“), bzw. die Bahnen in Vorläufen auf maximal 10 erhöht (ohne zusätzliche Ballonierung). Werden mehr Boote nachgemeldet, als freie Bahnen vorhanden sind, entscheidet die Jury.

J. Nachrückverfahren

Sofern sich auf DKV-Ebene nach dem Zeitpunkt dieser Ausschreibungsveröffentlichung keine Änderungen hinsichtlich der Qualifikation zu Deutschen Meisterschaften ergeben, gilt das sogenannte „Nachrückverfahren“. Hierzu muss ein schriftlicher Antrag an die SDM-Jury gestellt werden. Der letzte Antragszeitpunkt wird auf der Obleutebesprechung bzw. auf der Veranstaltung auf geeignete Weise bekannt gemacht.

Liegen mehrere Anträge für einen Wettbewerb vor, bestimmt die Jury nach Prüfung eine Prioritätenfolge im Nachrückverfahren.

K. KMK-Kampfrichterhelfer

Jeder Verein, der Aktive zur Teilnahme an KMK-Wettkämpfen meldet, soll mit der Meldung auch zwei Personen benennen, die als KMK-Kampfrichterhelfer eingesetzt werden können.

L. Starthelfer

Automatische Startanlagen sind nicht verfügbar. Um ggf. insbesondere die 500m- bzw. 200m-Wettkämpfe mit Starthelfern auf Pontons starten zu können, ist es dringend erforderlich, dass von den Vereinen ausreichend viele Kinder /Helfer als Starthelfer benannt werden. Andernfalls muss unter Umständen ohne Startanlagen und ohne Starthelfer gestartet werden. Meldungen sind vor Ort beim Ausrichter vorzunehmen.

M. Startgelder

Die Meldeentgelte sind bis zum Mittwoch, 12.07.2023, unter Angabe der eigenen DKV Vereins-Nummer auf folgendes Konto zu überweisen:

Bankverbindung

Kontoinhaber:	Regatta München e.V., Dachauer Straße 35, 85764 Oberschleißheim, Deutschland
IBAN:	DE18 1001 0123 7210 7307 36
BIC:	QNTODEB2XXX
Bank:	Olinda Zweigniederlassung Deutschland, Berlin, Deutschland
Verwendungszweck:	SDM2023 DKV-Vereinsnummer. (Beispiel: SDM2023 123456)

Für alle gemeldeten Sportler/innen wird ein einmaliges Teilnehmerentgelt von 10 € erhoben.

Dieses ist parallel zum Zeitpunkt der Personenanmeldung auf das oben stehende Konto über das Online-Meldesystem MAX (<https://max.m-start.de>) anzugeben und entsprechend zu überweisen.

N. Zeltplatz und Verpflegung

Verpflegung: Auf dem Gelände wird ein Catering mit Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie ein Semmelservice morgens angeboten. Essen für die Mannschaften müssen im Voraus über das Online-Meldesystem MAX (<https://max.regatta.de>) bestellt werden. Vor Ort fällt ein Aufschlag in Höhe von 10 % an (Verfügbarkeit dann nicht gewährleistet). Quartier- und Verpflegungswünsche bitte im Vorfeld über das Online-Meldesystem MAX (<https://max.m-start.de>) an den Veranstalter richten.

O. Sicherheitshinweise

Flucht- und Rettungswege sind auf dem gesamten Gelände jederzeit freizuhalten. Markierte Sperrflächen sowie sämtliche Grasflächen dürfen nicht zum Abstellen von Fahrzeugen genutzt werden. Der gepflasterte Bereich direkt vor und hinter den Bootshallen ist während der gesamten Veranstaltung freizuhalten. Vor und in den Bootshallen ist offenes Feuer sowie das Zubereiten von Speisen mit Hilfe von Elektro-, Gas- oder Kohlegrills und -Kochstellen nicht gestattet. Das Übernachten in den Bootshallen und in den Gängen der Gebäude A und B ist auf jeden Fall untersagt. Zuwiderhandlungen werden mit einem Ausschluss von der Regatta geahndet.

P. Parken

Auf das Regattagelände dürfen von Donnerstag bis zum Ende der Regatta am Sonntag lediglich Zugfahrzeuge einfahren, um Bootsanhänger abzustellen bzw. abzuholen. Diese Zugfahrzeuge sowie alle anderen Fahrzeuge müssen auf dem Tribünenparkplatz der Olympia-Regattastrecke parken. Der Parkplatz ist gebührenpflichtig und wird von einem externen Pächter unterhalten. Parkausweise sind kostenpflichtig (12 € für die gesamte Veranstaltung) und müssen vorab über das Online-Meldesystem MAX (<https://max.regatta.de>) bestellt werden, um eine reibungslose Abwicklung vor Ort gewährleisten zu können.

Re-Nr.	Bezeichnung	Distanz
61	K1 männl. Schüler B AK 10	2000 m
62	K1 männl. Schüler B AK 11	2000 m
63	K1 männl. Schüler B AK 12	2000 m
71	K1 weibl. Schüler B AK 12	2000 m
72	K1 weibl. Schüler B AK 11	2000 m
73	K1 weibl. Schüler B AK 10	2000 m
101	K1 männl. Schüler C AK 7	500 m
102	K1 männl. Schüler C AK 8	500 m
103	K1 männl. Schüler C AK 9	500 m
113	K2 männl. Schüler B	500 m
114	K4 männl. Schüler B	500 m
115	K1 männl. KMK Schüler B AK 12	500 m
116	K1 männl. KMK Schüler B AK 11	500 m
117	K1 männl. KMK Schüler B AK 10	500 m
118	K2 männl. Schüler B	2000 m
119	K4 männl. Schüler B	2000 m
121	K1 männl. Schüler A	500 m
122	K2 männl. Schüler A	500 m
123	K4 männl. Schüler A	500 m
125	K1 männl. KMK Schüler A AK 13	1000 m
126	K1 männl. KMK Schüler A AK 14	1000 m
127	K1 männl. Schüler A	2000 m
128	K2 männl. Schüler A	2000 m
129	K4 männl. Schüler A	2000 m
130	K1 männl. Jugend	200 m
131	K1 männl. Jugend	500 m
132	K2 männl. Jugend	500 m
133	K4 männl. Jugend	500 m
134	K1 männl. Jugend	1000 m
135	K2 männl. Jugend	1000 m
137	K1 männl. Jugend	5000 m
138	K2 männl. Jugend	5000 m
139	K4 männl. Jugend	5000 m
140	K1 Herren Junioren	200 m
141	K1 Herren Junioren	500 m
144	K1 Herren Junioren	1000 m
145	K2 Herren Junioren	1000 m
147	K1 Herren Junioren	5000 m
148	K2 Herren Junioren	500 m
150	K2 Junioren/innen Mixed	500 m
151	K4 Herren Junioren	500 m
160	K1 Herren Leistungsklasse	200 m
161	K1 Herren Leistungsklasse	500 m
164	K1 Herren Leistungsklasse	1000 m
165	K2 Herren Leistungsklasse	1000 m
167	K1 Herren Leistungsklasse	5000 m

168	K2 Herren Leistungsklasse	500 m
170	K2 Leistungsklasse Mixed	500 m
171	K4 Herren Leistungsklasse	500 m
201	K1 weibl. KMK Schüler C AK 7	500 m
202	K1 weibl. KMK Schüler C AK 8	500 m
203	K1 weibl. KMK Schüler C AK 9	500 m
213	K2 weibl. Schüler B 500m	500 m
214	K4 weibl. Schüler B 500m	500 m
215	K1 weibl. KMK Schüler B AK 12	500 m
216	K1 weibl. KMK Schüler B AK 11	500 m
217	K1 weibl. KMK Schüler B AK 10	500 m
218	K2 weibl. Schüler B	2000 m
219	K4 weibl. Schüler B	2000 m
221	K1 weibl. Schüler A	500 m
222	K2 weibl. Schüler A	500 m
223	K4 weibl. Schüler A	500 m
225	K1 weibl. KMK Schüler A AK 13	1000 m
226	K1 weibl. KMK Schüler A AK 14	1000 m
227	K1 weibl. Schüler A	2000 m
228	K2 weibl. Schüler A	2000 m
229	K4 weibl. Schüler A	2000 m
230	K1 weibl. Jugend	200 m
231	K1 weibl. Jugend	500 m
232	K2 weibl. Jugend	500 m
233	K4 weibl. Jugend	500 m
234	K1 weibl. Jugend	1000 m
235	K2 weibl. Jugend	200 m
237	K1 weibl. Jugend	5000 m
238	K2 weibl. Jugend	5000 m
240	K1 Damen Junioren	200 m
241	K1 Damen Junioren	500 m
242	K2 Damen Junioren	500 m
243	K4 Damen Junioren	500 m
244	K1 Damen Junioren	1000 m
247	K1 Damen Junioren	5000 m
250	K2 Damen Junioren	200 m
260	K1 Damen Leistungsklasse	200 m
261	K1 Damen Leistungsklasse	500 m
262	K2 Damen Leistungsklasse	500 m
263	K4 Damen Leistungsklasse	500 m
264	K1 Damen Leistungsklasse	1000 m
267	K1 Damen Leistungsklasse	5000 m
270	K2 Damen Leistungsklasse	200 m
320	C8 mixed Schüler A	500 m
321	C1 männl. Schüler A	500 m
322	C2 männl. Schüler A	500 m
323	C4 mixed Schüler A	500 m
325	C1 männl. KMK Schüler A AK 13	1000 m
326	C1 männl. KMK Schüler A AK 14	1000 m
327	C1 männl. Schüler A	2000 m
328	C2 männl. Schüler A	2000 m
330	C1 männl. Jugend	200 m
331	C1 männl. Jugend	500 m
332	C2 männl. Jugend	500 m
333	C4 mixed Jugend	500 m
334	C1 männl. Jugend	1000 m
335	C2 männl. Jugend	1000 m
337	C1 männl. Jugend	5000 m
338	C2 männl. Jugend	5000 m
340	C1 Herren Junioren	200 m
341	C1 Herren Junioren	500 m
343	C2 Junioren/innen Mixed	500m
344	C1 Herren Junioren	1000 m
345	C2 Herren Junioren	1000 m
346	C4 mixed Junioren	500 m
347	C1 Herren Junioren	5000 m

350	C2 Herren Junioren	500 m
360	C1 Herren Leistungsklasse	200 m
361	C1 Herren Leistungsklasse	500 m
363	C2 Leistungsklasse Mixed	500m
364	C1 Herren Leistungsklasse	1000 m
365	C2 Herren Leistungsklasse	1000 m
367	C1 Herren Leistungsklasse	5000 m
370	C2 Herren Leistungsklasse	500 m
421	C1 weibl. Schüler A	500 m
422	C2 weibl. Schüler A	500 m
425	C1 weibl. KMK Schüler A AK13	1000 m
426	C1 weibl. KMK Schüler A AK14	1000 m
427	C1 weibl. Schüler A	2000 m
428	C2 weibl. Schüler A	2000 m
430	C1 weibl. Jugend	200 m
431	C1 weibl. Jugend	500 m
146	C1 weibl. Jugend	1000m
432	C2 weibl. Jugend	500 m
437	C1 weibl. Jugend	5000 m
438	C2 weibl. Jugend	5000 m
440	C1 Damen Junioren	200 m
441	C1 Damen Junioren	500 m
163	C1 Damen Junioren	1000m
442	C2 Damen Junioren	500 m
447	C1 Damen Junioren	5000 m
450	C2 Damen Junioren	200 m
460	C1 Damen Leistungsklasse	200 m
461	C1 Damen Leistungsklasse	500 m
166	C1 Damen Leistungsklasse	1000m
462	C2 Damen Leistungsklasse	500 m
467	C1 Damen Leistungsklasse	5000 m
470	C2 Damen Leistungsklasse	200 m